



## FDX-B Transponder (13 x 2 mm) in Kanüle zur elektronischen Tierkennzeichnung

### Produktinformation

Die steril geblisterte ALVIC® Transponder - Einheit besteht aus einer Kanüle (2,6 x 32 mm) mit Luer-Lock-Ansatz, in deren Spitze sich der eigentliche Transponder befindet. Zusätzlich liegt hinter dem Transponder ein kurzer Mandrin aus Kunststoff, der die Sterilität bei der Implantation garantiert. Der Mandrin wird nicht mitinjiziert und verbleibt nach der Implantation in der Kanüle.

Der Transponder besteht aus einem Mikrochip, der eine einmalige Codenummer (=Transpondernummer) enthält und einer Antennenspule, eingebettet in einer reiskorngroßen (13 x 2 mm) Glashülle aus gewebeverträglichem Bioglas.

Der ALVIC® Transponder entspricht der ISO-Norm 11784 sowie Anhang A der ISO-Norm 11785. Die 15-stelligen Transpondernummern der ALVIC® Transponder beginnen mit der Deutschlandkennung „276“.

Jeder ALVIC®-Transponder-Einheit sind 6 Selbstklebe-Etiketten mit der jeweiligen Transpondernummer als Zahl und Barcode beigefügt.

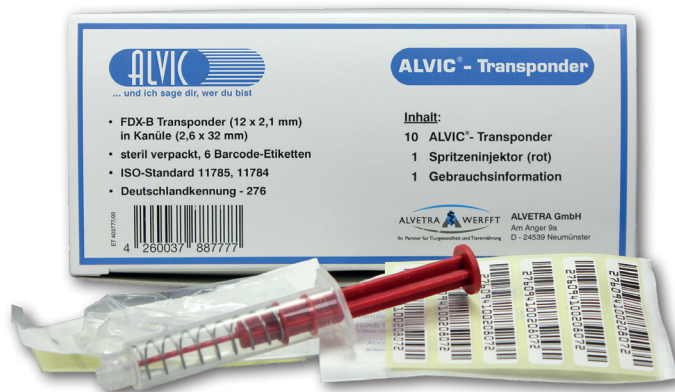
Für die eigentliche Implantation des Transponders in das Tier wird zusätzlich ein ALVIC® Spritzeninjektor (**rot**) benötigt. Dieser ist bei Bedarf separat erhältlich. Applikatoren/ Injektoren anderer Systeme sollten dabei nicht verwendet werden.

### Anwendung

Vor der Implantation sollten die Unversehrtheit der Verpackung sowie die Funktion des Transponders (letztere mit einem ISO-konformen Lesegerät) überprüft werden. Gleichzeitig empfiehlt sich ein Abgleich mit den beigefügten Barcode - Etiketten.

Die ALVIC® Transponderkanüle und der ALVIC® Spritzeninjektor (**rot**) werden über das Luer-Lock-Gewinde fest miteinander verschraubt. Nach dem Entfernen der Schutzkappe soll der Transponder unter aseptischen Bedingungen in das Tier appliziert werden.

Nach der Implantation sind Sitz und Funktion des ALVIC® Transponders mit einem ISO - konformen Lesegerät zu überprüfen.



### Hinweise

In äußerst seltenen Fällen kann infolge von Haarrissen in der Glashülle die Funktion eines Mikrochips nach dem Implantieren eingeschränkt sein.

Deshalb empfiehlt sich eine regelmäßige Überprüfung der Lesbarkeit insbesondere vor Auslandsreisen.

Bei kleineren Tieren können Röntgenaufnahmen das Auffinden von einem sehr selten auftretenden „wandernden“ Transponder erleichtern.

Das rückseitig auf der Verpackung angegebene Datum bezieht sich auf die Sterilität der Verpackung.

Aufbewahrung bei Raumtemperatur.

### Handelsform

Packung mit 10 Transpondern (13 x 2 mm) in Kanüle (2,6 x 32 mm)

### Hinweis:

Für die eigentliche Implantation des Transponders in das Tier wird zusätzlich der ALVIC®-Spritzeninjektor (**rot**, mehrfach verwendbar) benötigt. Dieser ist bei Bedarf separat erhältlich.